

The image features a silhouette of a person in a dynamic, crouching pose, possibly a dancer or performer, against a warm, golden background. The background is filled with soft, glowing lights, likely string lights, and a chair is visible in the mid-ground. The overall atmosphere is artistic and dramatic.

**TIROLER
LANDESTHEATER UND
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK**

SPIELZEIT 2018.19
JUNGES PROGRAMM FÜR SCHULEN

INHALT

3 THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM – JTLT

- 5 Die Zertrennlichen
- 6 Gold
- 7 Pinocchio
- 8 Die Geschichte vom Ungeheuer
- 10 Stückempfehlungen für junges Publikum

15 SIX PACK ABO

16 MOBILES THEATER

- 17 Bilge Nathan

18 MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN – kostenlose Zusatzangebote

20 THEATERPÄDAGOGIK

- 21 Theater aktiv erleben – Angebote für Schulen
- 22 Theaterworkshops in einer Fremdsprache
- 22 Angebote für LehrerInnen

24 MUSIK FÜR JUNGES PUBLIKUM – „ZUGABE“

- 26 Konzertformate
- 28 Kammermusik im Klassenzimmer
- 30 Musik aktiv erleben
- 32 Mehr über Musik erfahren – kostenlose Zusatzangebote

34 PREISE & ALTERSEMPFEHLUNGEN

35 KONTAKT & IMPRESSUM

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM





NEUE BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN!

Juhu! Wir sind zurück! Mit dem Haus der Musik Innsbruck finden vor allem auch unsere Stücke für Kinder und Jugendliche einen neuen Raum. So schön die zahlreichen Vorstellungen in den Klassenzimmern waren – jetzt freuen wir uns umso mehr, Sie und Ihre SchülerInnen auch wieder ins Theater einladen zu können. Das [K2] übersiedelt von der Werkstatt zurück und wird eine wunderbar wandelbare Bühne, auf der schon Anfang der neuen Spielzeit im Rahmen der großen Eröffnung die erste Premiere gefeiert wird: *Die Zertrennlichen*. In den neuen Kammerspielen wird *Pinocchio* viele Abenteuer zu bestehen haben und im Großen Haus werden wieder einige Stücke zu sehen sein, die wir den älteren Klassen empfehlen. Interessant für Sie als Lehrende vielleicht auch die Produktionen, die auf das Jubiläum „100 Jahre Republik Österreich“ Bezug

nehmen. Und als Klassenzimmerstück kommt *Bilge Nathan* gerne zu Ihnen in die Schule. Auf den nächsten Seiten finden Sie nicht nur unsere Auswahl an Stückempfehlungen für die Schule, sondern auch Informationen zu unseren Zusatzangeboten. Rahmenprogramm für den Theaterbesuch, theaterpädagogische Workshops oder Musikvermittlung – wir freuen uns auf tolle neue Projekte mit Ihnen und Ihren SchülerInnen.

Im Namen des gesamten Teams,

Uschi Oberleiter
Leiterin des Jungen TLT

U.OBERLEITER@LANDESTHEATER.AT
TELEFON +43.512.52074.358

DIE ZERTRENNLICHEN

Fabrice Melquiot . Deutsch von *Leyla-Claire Rabih* und *Frank Weigand*
Schauspiel . [K2] . Premiere 7. Oktober 2018

AB 10
JAHREN

Romain und Sabah wohnen zwar Wohnblock an Wohnblock, entstammen aber vermeintlich anderen Welten. Romain hat französische Wurzeln, Sabah algerische. Kaum verwunderlich, dass ihre ersten Begegnungen vor dem Hintergrund des vorherrschenden Alltagsrassismus' in den jeweiligen Familien nicht ganz reibungslos ablaufen. Eines Tages aber begeben sich die beiden heimlich auf eine Erkundungstour in den Wald. Denn Romain hat Sabah vom Geheimnis der Riesenerdnuss erzählt, die über magische Zauberkräfte verfügt. Und als dann auch noch ein großer weißer Büffel – einer wie aus Sabahs Sioux-Geschichten – durch ihre Siedlung spaziert, wird ihnen eines klar: Dieses Zeichen ist richtig siouxmäßig zu verstehen und bedeutet, dass sie unzertrennlich sind. Erst als aufgrund ihrer innigen Freundschaft die Spannung zwischen den Eltern eskaliert, drohen sie auseinandergerissen zu werden. Ob das Band ihrer Freundschaft den Anfeindungen der Umgebung standhält?

Fabrice Melquiot erzählt in *Die Zertrennlichen* feinsinnig, voller Poesie und Witz von der Freundschaft zweier junger Menschen, die sich über vermeintlich unüberbrückbare kulturelle Schranken hinwegzusetzen versuchen.

ROMAIN:

**ICH HATTE DIESE GESCHICHTE MIT DER ERDNUSS
VÖLLIG FREI ERFUNDEN.**

**ALS KÖNNTE EINE ERDNUSS GRÖßER
ALS DREI ZENTIMETER WERDEN,
SO'N QUATSCH.**

**ICH WOLLTE SIOUX UND GLEICHZEITIG ARABER WERDEN
UND DIESES MÄDCHEN AUF DEN MUND KÜSSEN.
DAS WAR ALLES.**

GOLD

Musiktheater für junges Publikum von Leonard Evers
Musiktheater . [K2] . Wiederaufnahme 11. Oktober 2018

AB 6
JAHREN

Es war einmal ein Junge namens Jacob, der lebte in einem Loch unter einem Baum, so arm war die Familie. Als er eines Tages beim Angeln einen großen, schlauen Fisch fängt, erklärt der, er würde ihm jeden Wunsch erfüllen, wenn er ihn nur am Leben ließe. Am nächsten Tag kehrt Jacob zurück mit einem einfachen Wunsch: ein Paar Schuhe, damit er nicht friert. Glücklicherweise präsentiert er die Schuhe seinen Eltern und erzählt vom wunderbaren Zauberfisch. Nun haben auch die Eltern einen Wunsch, bald noch einen und noch einen, immer maßloser und gieriger werden sie, nie scheinen sie zufrieden. Jacob erkennt sie gar nicht wieder! Doch auch er lässt sich vom Rausch, immer mehr haben zu wollen, mitreißen. Bis alles wie eine Seifenblase zerplatzt ... Diese poetische, fantasievolle Kinderoper für eine Sängerin und einen Percussionisten zeigt, wie passend sich das Grimm'sche Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* in unsere heutige Welt der unbegrenzten Möglichkeiten übersetzen lässt. Die farbenreiche und vielseitige Partitur des jungen holländischen Komponisten regt die Fantasie an und erzeugt lautmalerisch Bilder: vom hilflosen Fisch über märchenhafte Schlösser bis hin zur stürmischen See.

**BITTE SEHR, LIEBER FISCH IM MEER!
WAS ICH WÜNSCH, SOLLST DU MIR GEBEN.
LIEBES FISCHLEIN, KOMM DOCH EBEN!**



PINOCCHIO

Kinderstück von Mareike Zimmermann .
Nach Carlo Collodi . Musik von Hansjörg Sofka
Schauspiel . Kammerspiele . Premiere 25. November 2018

AB 5
JAHREN

Eigentlich wollte Gepetto eine Marionette schnitzen, um die Menschen zu unterhalten und etwas Geld zu verdienen. Wer konnte denn ahnen, dass die Holzpuppe plötzlich zu sprechen beginnt und bald auch schon zu vollem Leben erwacht? Pinocchio nennt Gepetto seinen frechen, ungestümen Hampelmann, der auf der Straße Schabernack treibt, möglichst viel erleben will und sich sehnlichst wünscht, ein richtiges Kind zu sein. Und weil die Erwachsenen glauben, dass Kinder lesen, schreiben und rechnen lernen müssen, „damit sie Geld verdienen können, wenn sie mal groß sind“, verkauft Gepetto sogar sein Werkzeug, nur um für Pinocchio eine Schultasche zu erstehen. Als sich Pinocchio jedoch auf den Schulweg begibt, erlebt er einige Abenteuer und geht so manchem Schlitzohr auf den Leim. Was Pinocchio wohl in der Kater-Fuchs-Schule erlebt? Warum er bewegungslos an einem Baum hängt? Wer ihm einen magischen Wunsch schenkt? Was er auf dem Wunderfeld erlebt? Und wie Pinocchio am Ende „Papa Gepetto“ wiederfindet?

All diese Fragen beantwortet die fantasievolle Geschichte rund um den lebenswerten Hampelmann Pinocchio. Ein Märchen für Groß und Klein über das Erwachsenwerden, über vorurteilslose Neugier und unbändige Abenteuerlust.



**PINOCCHIO:
ICH HAB NICHT GELOGEN.
ICH HAB ES SO ERZÄHLT,
WIE ICH ES LIEBER WOLLTE.**

DIE GESCHICHTE VOM UNGEHEUER

AB 6
JAHREN

Kinderstück von Lena Hach

Schauspiel . [K2] . Uraufführung 24. Februar 2019

Das Ungeheuer, um das es in dieser Geschichte geht, ist eigentlich „einausgesprochenliebenswertes,ausgesprochenozeanblauesUngeheuer.MitFell-drumherum“. Aber egal, wo es auftaucht – immer fürchten sich alle vor ihm und verschwinden. Natürlich gibt es auch Momente, in denen das ganz praktisch ist. Beispielsweise muss das Ungeheuer nie irgendwo Schlange stehen, weil die Leute, die vorher da waren, von ganz alleine Platz machen. Aber heute ist kein besonders guter Tag für das feinfühliges Ungeheuer – die Einsamkeit ist schuld. Selbst ungesunde Sachen essen macht keinen Spaß, wenn niemand sagt: „Iss doch nicht so viel ungesundes Zeug.“ Und auch beim Schachspielen wird es bald langweilig, wenn einen beim Mogeln niemand erwischen kann. Zum Glück hat das Ungeheuer eine Idee: Es will sein UN loswerden. Dann wird sich nämlich niemand mehr vor ihm fürchten, weil es zum Geheuer wird. Doch bald zeigt sich, dass das gar nicht so einfach ist.

Ein unglaublich unbändiges, unvorstellbar unerhörtes, unbeirrt und unfassbar ungestümes, unsagbar unlangweiliges Stück über Außenseitertum, Einsamkeit und wahre Freundschaft.

**DAS UNGEHEUER HAT EINE GROSSE NASE UND KLEINE OHREN,
DIE VON SEINEM KOPF ABSTEHEN UND IM WIND WACKELN.
NATÜRLICH NUR, WENN DAS UNGEHEUER IM WIND STEHT.
GERADE JETZT SITZT ES NÄMLICH ZU HAUSE, AUF SEINEM SOFA.
DA IST ES AUSGESPROCHEN WINDSTILL.**



STÜCKEMPFEHLUNGEN

FÜR JUNGES PUBLIKUM

Aus dem Abendspielplan empfehlen wir folgende Stücke für einen Theaterbesuch mit Ihrer Schulklasse:

WEST SIDE STORY

*Nach einer Idee von Jerome Robbins . Buch von Arthur Laurents .
Musik von Leonard Bernstein . Gesangstexte von Stephen Sondheim .
Deutsche Fassung von Frank Tannhäuser und Nico Rabenald
Musiktheater . Großes Haus . Wiederaufnahme 3. Oktober 2018*

AB 14
JAHREN

New York in den 1950ern. In einem Viertel rivalisieren zwei Gangs: die einheimischen Jets und die aus Puerto Rico stammenden Sharks. Riff, der Anführer der Jets, schwört, dass er Bernardos Sharks aus „seinen“ Straßen vertreiben werde. Dabei soll ihn Tony unterstützen, sein Freund und ehemaliger Mitbegründer der Jets. Doch Tony ist der Gang nicht nur entwachsen, er hat sich außerdem Hals über Kopf in Bernardos Schwester Maria verliebt. Alle wissen: Diese Liebe hat keine Chance.

DAS GOLDENE VLIES

*Schauspiel in drei Teilen von Franz Grillparzer:
Der Gastfreund – Die Argonauten – Medea
Schauspiel . Großes Haus . Premiere 5. Oktober 2018*

AB 15
JAHREN

Die Griechen, an ihrer Spitze Jason, fallen auf der Insel Kolchis ein, um den Tod des Phryxus zu rächen. Mit Medeas Hilfe, die den Vater für diesen Mord verabscheut, erobern sie das Goldene Vlies und bringen es zurück nach Korinth. Ihnen folgt Medea, die sich in Jason verliebt hat.

Jahre später. Jason und Medea haben inzwischen zwei Söhne. Doch die einst Verliebten haben sich einander entfremdet und in Korinth ist Medea stets eine Außenseiterin geblieben. Während sie sich immer mehr an Jason klammert, kommt ihm seine Jugendliebe Kreusa in den Sinn, die Tochter des Königs von Korinth. Als Medea verbannt werden und ohne ihre Kinder das Land verlassen soll, bleibt Medea nur das Goldene Vlies – und mit ihm die Frage, welches Los ihr weiterhin bestimmt ist. Mit seiner Neuinterpretation des klassischen Mythos' rund um das Goldene Vlies hat Franz Grillparzer ein zeitloses Werk geschaffen.

VOMPERLOCH

*Stück von Felix Mitterer
Schauspiel . Kammerspiele . Uraufführung 7. Oktober 2018*

AB 14
JAHREN

„Im Vomperloch, einem abgeschiedenen und unzugänglichen Seitental des Tiroler Karwendelgebirges, bestand zwischen Sommer 1943 und Kriegsende ein Deserteurslager, das überwiegend von einheimischen Wehrmachtsoldaten als Zufluchtsort nach der Desertion genutzt wurde. [...] Desertion galt damals als Schande, galt auch nach dem Krieg als Schande, wird immer mit Schande behaftet sein. Ich habe dieses Stück mit der Intention geschrieben, die damaligen, heutigen und zukünftigen Deserteure von dieser Schande zu erlösen. Es wird mir nicht gelingen, aber einen Versuch ist es wert.“ So äußert sich Felix Mitterer zu Vomperloch, seinem Auftragswerk für das Tiroler Landestheater zur Eröffnung der neuen Kammerspiele im Haus der Musik Innsbruck.

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

*Tanzstück von Enrique Gasa Valga .
Libretto von Enrique Gasa Valga und Katajun Peer-Diamond
nach William Shakespeares gleichnamiger Komödie
Tanztheater . Großes Haus . Uraufführung 27. Oktober 2018*

AB 12
JAHREN

Egeus klagt vor dem Herzog Theseus seine Tochter Hermia an, weil diese nicht den von ihm bestimmten Demetrius heiraten will, sondern Lysander. Hermia flieht daraufhin mit Lysander in den Wald, gesucht von Demetrius, hinter dem wiederum Hermias Freundin Helena herirrt. Oberon, der Elfenkönig, liegt im Streit mit seiner Gattin Titania. Er lässt sich von Puck, einem Elf, eine Wunderblume bringen, deren Saft jeden in jeden verliebt machen kann. Mit Hilfe dieses Zaubertranks entbrennt nicht nur Titania in unsterblicher Liebe zu dem Handwerker Zettel, dem Puck zuvor einen Eselskopf zauberte, der freche Elf verwirrt auch mit Feuereifer die beiden Menschenpaare ...

THE FALL OF THE HOUSE OF USHER

Oper von Philip Glass . Libretto von Arthur Yorinks und Philip Glass, nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Edgar Allan Poe Musiktheater . Kammerspiele . Premiere 10. November 2018

AB 16
JAHREN

Alarmiert durch einen Brief, in dem sein kranker Jugendfreund Roderick Usher ihn inständig bittet, ihm zu helfen, macht sich William auf, diesen im Stammschloss der Familie zu besuchen. Es wird ein bedrückender Aufenthalt: Rodericks Schwester Madeline wandelt – gezeichnet von einer mysteriösen Krankheit – wie eine Geistererscheinung durch die unwirtlichen Räume, und auch Roderick selbst ist offensichtlich psychisch und physisch zerrüttet. Die Situation spitzt sich dramatisch zu, als Madeline stirbt. Aber was für eine Krankheit hatte Madeline wirklich? In welchem Verhältnis stand sie zu ihrem Bruder? Und ist sie wirklich tot? Am Ende versinkt das Haus Usher für immer im Nichts.

FRIDA KAHLO – NUEVA PASIÓN

Tanzstück von Enrique Gasa Valga . Libretto von Enrique Gasa Valga und Katajun Peer-Diamond . Musik interpretiert von Lila Downs, Brigitte Fassbaender, Chavela Vargas, Buika u. a. Tanztheater . Kammerspiele . Premiere 16. Dezember 2018

AB 10
JAHREN

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo ist nicht nur die bekannteste Künstlerin Lateinamerikas, sie ist auch eine der beeindruckendsten und schillerndsten Persönlichkeiten überhaupt. Sie lebte sinnlich, intensiv, strahlte pure Lebensfreude aus und liebte es, sich selbst zu inszenieren. Sie trotzte dem Leben ab, was es nur irgendwie zu geben bereit war, obwohl ihre Existenz nach einem Verkehrsunfall von Krankheit und Schmerzen gezeichnet war. In ihren Bildern hat sie dem Ausdruck verliehen – ohne sich je ihre Stärke nehmen zu lassen.

RADETZKYMARSCH

Schauspiel nach dem Roman von Joseph Roth . Bühnenfassung von Andreas Karlaganis und Ingo Berk Schauspiel . Großes Haus . Premiere 12. Jänner 2019

AB 15
JAHREN

Das Kaiserreich ist am Ende: Carl Joseph von Trotta führt ein Leben geprägt vom Militär und dessen Regeln. Doch diese scheinen ihren Sinn verloren zu haben. Er lebt in einer Welt, die unaufhaltsam auf den Untergang zusteuert, sich aber mechanisch immer weiter dreht. Und so macht auch er mechanisch weiter und weiter, ohne Sinn, ohne Glück.

In Joseph Roths großem, liebevoll-bitteren Roman herrscht eine ganz besondere Stimmung – zwischen Aufbruch und Abgesang, Festhalten und Loslassen. Seine Figuren spüren, wie die Idee und Kraft einer Ordnung, eines sicher geglaubten, scheinbar nie enden wollenden, behaglichen Systems verblasst. Aber sie stehen noch ohne Werkzeug da, um die neue Zeit mitgestalten zu können. So erscheinen sie wie gelähmt, unfähig, diese existentielle Veränderung für sich zu nutzen.

SCHULVORSTELLUNG Freitag, 1. März 2019, um 11.00 Uhr

DER TRAFIKANT

Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler Schauspiel . Kammerspiele . Premiere 9. März 2019

AB 15
JAHREN

Österreich 1937.38: Der junge Franz Huchel kommt aus der Provinz nach Wien. Seine Mutter schickt ihn zum Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre. Der alte Grantler soll ihm beibringen, Zeitungen zu lesen, Zigarren zu verkaufen und die Welt zu verstehen. Doch Letzteres ist schier unmöglich in diesen Zeiten, die man laut Trsnjek nur fauliger nennen kann, verdorben und verkommen! Wo soll das noch enden? Zum Glück trifft Franz jemanden, dem er alle seine Fragen stellen kann: Professor Sigmund Freud, ein alter Kunde der Trafik, mit dem ihn langsam eine zwar seltsame, aber richtige Freundschaft verbindet.

ASTORIA

Schauspiel von Jura Soyfer

Schauspiel . Kammerspiele . Premiere 11. Mai 2019

AB 14
JAHREN

Die beiden Sandler Hupka und Pistoletti trennen sich zu Winterbeginn, um ein brauchbares Quartier für die kalte Jahreszeit zu finden. Während Pistoletti auf einen längeren Aufenthalt in einem Spital spekuliert, erhofft sich Hupka durch ein kleines Vergehen eine milde Gefängnisstrafe. Doch als er die Gräfin Gwendolyn trifft, die für ihren altersschwachen Gatten einen ganzen Staat kaufen will, gerät Hupka in immer absurdere Situationen: Der Staat Astoria, den er aus Jux erfindet, bekommt zunehmend Gestalt, erhält eine eigene Bürokratie, eine Währung, eine Armee – wenn auch nur auf dem Papier. Und immer, wenn Hupka denkt, der Schwindel müsste auf-fliegen und die Blase platzen, wird Astoria für mehr und mehr Menschen Realität.

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart . Text von Lorenzo Da Ponte
Musiktheater . Großes Haus . Premiere 15. Juni 2019

AB 14
JAHREN

Die Figur des ebenso erotischen wie gewissenlosen Verführers Don Juan wurde von Tirso de Molina Anfang des 17. Jahrhunderts erstmals schriftlich festgehalten und erfuhr seither unterschiedlichste Variationen in der Literatur, in der Musik wie auch in der Kunst.

Bei Mozart verlässt Don Giovanni schon von Beginn an das Glück bei den Frauen. Mit dem Mord an Donna Annas Vater lädt er zusätzliche Schuld auf sich. Sein Untergang – die sprichwörtliche Höllenfahrt – ist somit vor-programmiert. Mit ihrem 1787 in Prag uraufgeführten „Dramma giocoso“ – sprich „heiterem Drama“ – haben Mozart und Da Ponte die Interpretation dieser legendären Figur entscheidend geprägt.

SIX PACK ABO

FÜR JUNGES PUBLIKUM AM DONNERSTAG

Das SIX PACK Abo umfasst **SECHS VORSTELLUNGEN** im Tiroler Landestheater und **EIN SYMPHONIEKONZERT** freier Wahl. **UM UNSCHLAGBARE 66 €** bekommen SchülerInnen, Lehrlinge sowie Studierende die ganze Bandbreite, die das Theater zu bieten hat: Oper, Schauspiel, Musical und Tanz im Großen Haus bzw. in den Kammerspielen sowie ein Konzert im Congress. Das Abo ist dabei an keine Platzkategorie gebunden: Von der ersten Reihe bis zu den Logen ist hier (nach Verfügbarkeit) alles möglich! Wer seinen Lieblingsplatz gefunden hat, behält diesen bei allen Terminen. Frühzeitiges Buchen lohnt sich. Im Abo enthalten sind die folgenden Vorstellungen:

DAS GOLDENE VLIES 18.10.2018 (SCHAUSPIEL, GH)

CARMEN 22.11.2018 (OPER, GH)

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM 13.12.2018 (TANZTHEATER, GH)

RADETZKYMARSCH 28.02.2019 (SCHAUSPIEL, GH)

DER TRAFIKANT 28.03. | 25.04.2019 (SCHAUSPIEL, KSP)

CHICAGO 13.06.2019 (MUSIKTHEATER, GH)

Plus: ein Gutschein für **EIN SYMPHONIEKONZERT** (CON) nach Wahl

66 €
AUF ALLEN
PLÄTZEN

Erhältlich ist das SIX PACK Abo für alle SchülerInnen und Lehrlinge sowie Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr im Abo-Service des Tiroler Landestheaters. Auch für Schulen in Klassen- oder Gruppenstärke buchbar! Die Abo-Ausweise einer Schule sind unter den SchülerInnen übertragbar.

Nähere Informationen erhalten Sie im Abo-Service.

ABO@LANDESTHEATER.AT |

TELEFON +43.512.52074.134





LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES MOBILEN THEATERS,

zum dritten Mal spielen wir nun mit *Bilge Nathan* ein Stück des Dramaturgen und Autors Thilo Reffert. Aus gutem Grund: Er beherrscht es wie kein anderer, den Spielort Schule mit zu thematisieren. So verschwimmen bei ihm die Grenzen zwischen Theater und Klassenzimmersituation immer wieder und die SchülerInnen werden hoffentlich im doppelten Sinne berührt: als ZuschauerInnen eines Stückes und als ProtagonistInnen. Denn bei Thilo Reffert geht es ganz konkret auch immer um deren Lebenssituation. *Ronny von Welt* hat in der letzten Spielzeit in der Unterstufe spürbar gemacht, wie es einem Schüler geht, der neu in eine Klasse kommt und sich förmlich abstrampelt dafür, akzeptiert zu werden. Und *Flasche leer* hat vor vielen Jahren in den Oberstufenklassen eindrucksvoll gezeigt,

was Alkohol mit den Süchtigen und ihren Mitmenschen macht. Vielen sind diese Vorstellungen im Gedächtnis geblieben. Ich hoffe, dass auch *Bilge Nathan* solche bleibenden Erinnerungen wecken wird. Denn in diesem Stück geht es um nichts Geringeres als Toleranz. Toleranz, die Lessing in seinem berühmten und (in Schulen) viel gelesenen Stück *Nathan der Weise* verhandelt. Was aber bedeuten Lessings Worte für unseren Alltag und den der SchülerInnen? Das wollen wir mit *Bilge Nathan* untersuchen. Ich hoffe, Sie lassen sich wieder darauf ein!

Ihre Romana Lautner
Mobile Produktionen

R.LAUTNER@LANDESTHEATER.AT
TELEFON +43.512.52074.352

BILGE NATHAN

AB 14
JAHREN

Klassenzimmerstück von Thilo Reffert

Schauspiel . Mobile Produktion . Ab 16. Oktober 2018

Die Schauspielerin Chrissi will anhand von Lessings Ringparabel aus *Nathan der Weise* ein Stück über Toleranz und Integration auf die Beine stellen. Schließlich scheinen die Themen ein Garant dafür zu sein, dass FördergeberInnen Subventionen locker machen. Lessing kennt schließlich jedeR, „das ist Schulstoff wie Plus und Minus“.

Was ihr noch fehlt, um den Antrag bei der Staatsbeauftragten für Integration durchzukriegen? Ein „Araber oder ein Türke – egal, Hauptsache Ausländer und andere Religion“, also jemand, den man integrieren kann. Mit Memo, der eigentlich Mehmed heißt und dessen Familie aus der Türkei stammt, ist ein solcher schnell gefunden. Gemeinsam entscheiden sie, das Stück halb türkisch, halb deutsch zu betiteln: *Bilge Nathan* (türkisch für *Nathan der Weise*), in Lessings Sinne: tolerant und aufgeschlossen. Im Zuge der Probenarbeit gerät ihr Toleranzbegriff jedoch ebenso ins Wanken wie bei der Aufführung im Klassenzimmer, als Memo einfach nicht auftaucht.

CHRISSI:

MENSCH – VORURTEIL = TOLERANZ + INTEGRATION



MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE!



EINFÜHRUNGEN / VORBEREITUNG IM UNTERRICHT Es ist uns wichtig, dass SchülerInnen auf einen Theaterbesuch vorbereitet werden. Das kann bei uns im Theater stattfinden, z. B. in Form einer Einführung durch DramaturgInnen. Ausführlicher kann eine Einführung zu einem Stück im Unterricht erfolgen. *DAUER 15–30 Minuten ORT Theater oder Schule*

MATERIALMAPPE Zu jeder unserer Produktionen können Sie dramaturgisches Material erhalten, das zur Information für die beteiligten SchauspielerInnen und die Regie zusammengestellt wurde. Zu ausgewählten Stücken stellen wir eine eigens für LehrerInnen vorbereitete Materialmappe mit konkreten Vorschlägen für die Vor- bzw. Nachbereitung im Unterricht zur Verfügung. In der Spielzeit 2018.19 erhalten Sie vor dem Besuch folgender Produktionen Materialmappen für Ihre Schülerinnen und Schüler zugesendet: *Das goldene Vlies, Die Zertrennlichen, Gold, Bilge Nathan, Pinocchio, Radezkymarsch, Die Geschichte vom Ungeheuer, Der Trafikant*

KÜNSTLER.INNENGESPRÄCHE Wir vermitteln Ihnen Gespräche mit RegisseurInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen über deren Arbeit und über aktuelle Inszenierungen. *DAUER ca. 30 Minuten ORT Theater*

PROBENBEGLEITENDE SCHULKLASSE Bis eine Produktion auf die Bühne kommt, wird erst einmal wochenlang geprobt. Bei ausgewählten Produktionen bieten wir einer Schulklasse die Möglichkeit, eine Inszenierung in ihren verschiedenen Stadien vom Konzeptionsgespräch über eine Arbeitsprobe bis hin zu einer Endprobe zu begleiten. Die SchülerInnen können selbst aktiv werden und sich im Rahmen einer Projektarbeit mit der Produktion auseinandersetzen. Für die Spielzeit 2018.19 sind bei folgenden Stücken Probenbegleitungen möglich: *Radezkymarsch, Die Geschichte vom Ungeheuer, Der Trafikant, Chicago* *DAUER drei bis vier Termine über einen Zeitraum von sechs Wochen ORT Theater* **TERMINE & PRODUKTIONEN auf Anfrage**

FÜHRUNG DURCH DAS TIROLER LANDESTHEATER Ist das Essen auf der Bühne echt? Wo befindet sich der Schnürboden? Wie viele Haare werden für eine Perücke benötigt? Was macht eigentlich eine Inspizientin? Wo sitzt der Souffleur? Wie schnell kann sich die Drehbühne drehen? Warum spucken SchauspielerInnen vor einer Premiere einander über die Schulter? Gehen Sie mit Ihren SchülerInnen auf Entdeckungsreise durch das Theater, wir gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen! *DAUER ca. 75 Minuten TERMINE auf Anfrage (vormittags um 8.30 bzw. 9.00 Uhr und nachmittags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr möglich)*

BERUFSORIENTIERUNG Ein Inspizient? Noch nie gehört ...! Von der Sängerin zum Maskenbildner, vom Ankleider zur Beleuchterin, von der Souffleuse zum Bühnentechniker, von der Operndirektorin zum Dramaturgen. Welche Berufe gibt es am Theater und welche Ausbildung braucht man dazu? Wir bieten Berufsorientierung direkt bei uns im Theater!

TERMIN & DAUER auf Anfrage

NEWSLETTER JUNGES TLT & LEHRER.INNEN-STAMMTISCH Wenn Sie regelmäßig über die Angebote des Tiroler Landestheaters für junge Menschen informiert werden möchten, nehmen wir Sie in unseren Mail-Verteiler auf. Senden Sie bitte ein entsprechendes E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten, an u.oberleiter@landestheater.at. Zweimal pro Schuljahr laden wir Sie außerdem zum LehrerInnenstammtisch ein. Neben einer Präsentation der aktuellen Produktionen durch die DramaturgInnen erhalten Sie auch die Gelegenheit, ein ausgewähltes Stück anzusehen.

SCHULTHEATERTAGE Im Juni 2019 laden wir Schulschauspielgruppen aus ganz Tirol ein, ihr Theaterstück in einem professionellen Umfeld und vor einem interessierten, gleichaltrigen Publikum zu präsentieren.

TERMIN 24.–26. Juni 2019

ORT Kammerspiele

ANMELDUNG & INFORMATIONEN für alle Zusatzangebote bei Uschi Oberleiter u.oberleiter@landestheater.at | Telefon +43.512.52074.358





LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER!

In den vergangenen zwei Spielzeiten ist der Bereich der theaterpädagogischen Workshops an Schulen stetig gewachsen. Herzlichen Dank für dieses große Interesse an der praktischen Vermittlung von Theater, Kreativität, Kunst und Kultur! Wir hoffen, dass dieser Trend ungebrochen anhält und stehen Ihnen weiterhin gerne in theaterpädagogischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Sie können sich die Theaterpädagogik an Ihre Schule holen und damit einen Theaterbesuch Ihrer Klasse ergänzen, vertiefen, vor- oder nachbereiten. Genauso ist natürlich auch ein Workshopthema ganz nach Ihren Wünschen möglich! Wir besuchen alle Schularten und Klassenstufen in ganz Tirol. Wenn Sie sich gerne selbst theaterpädagogisch fortbilden möchten, hoffen wir, Sie für die breite Palette an Lehrveranstaltungen begeistern zu

können, die wir in Zusammenarbeit mit der PHT anbieten. Und schließlich können Sie sich auch als LeiterIn einer Theatergruppe an Ihrer Schule gerne an uns wenden, sei es für Hilfe bei der Stückauswahl, Begleitworkshops oder für Probenbesuche.

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

*Ihr Christoph Daigl mit Team
Theaterpädagogik*

C.DAIGL@LANDESTHEATER.AT
TELEFON +43.512.52074.359

THEATER AKTIV ERLEBEN

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Mit einem Workshop bringen wir die Theaterpädagogik in Ihre Klasse. In der Regel setzen wir dafür zwei Schulstunden an. Nach Absprache sind aber auch abweichende Zeiten oder eine Serie mehrerer Termine möglich.

Auch inhaltlich gibt es viele Möglichkeiten: Ein Workshop kann Bereiche wie Körpersprache, Kommunikation und Teamwork behandeln, oder aktuelle Themen des Lehrplans aufgreifen. Wenn Sie mit Ihren SchülerInnen eine Produktion des TLT ansehen, können Sie diesen Theaterbesuch ebenfalls gerne mit einem spielpraktischen Workshop ergänzen. Das ist bei jedem unserer Stücke möglich, aber besonders empfehlen wir diese Produktionen:

DIE ZERTRENNLICHEN Schauspiel von Fabrice Melquiot
[K2]. Ab 7. Oktober 2018. Ab 10 Jahren

BILGE NATHAN Jugendstück von Thilo Reffert
Mobile Produktion. Ab 16. Oktober 2018. Ab 14 Jahren

RADETZKYMARSCH Schauspiel nach dem Roman von Joseph Roth
Großes Haus. Ab 12. Jänner 2019. Ab 15 Jahren

DER TRAFIKANT Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler
Kammerspiele. Ab 9. März 2019. Ab 15 Jahren

Natürlich kreieren wir auch gerne einen Theaterworkshop nach Ihren individuellen Wünschen! Grundsätzlich ist (beinahe) alles möglich, was mit spielerisch-theatralen Mitteln erarbeitet werden kann.

Egal, ob Sie einen Workshop nach Maß oder ein Format „von der Stange“ buchen, die Kosten für zwei Schulstunden betragen immer nur 1,50 € pro SchülerIn.

THEATERWORKSHOPS IN EINER FREMDSPRACHE

NEU!

Der Einsatz von theaterpädagogischen Methoden macht in der Fremdsprachendidaktik sehr viel Sinn. Über den spielerischen Zugang werden Hemmungen abgebaut und die SchülerInnen kommen durch Übungen und kleine Sketche zur praktischen Anwendung der Fremdsprache. Unsere Workshops sind dabei konsequent einsprachig, wobei alleine schon durch das Gelingen der gemeinsamen Arbeit in der Fremdsprache ein großer pädagogischer Nutzen entsteht. Im Angebot sind Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Für Italienisch und Spanisch bitten wir um längerfristige Terminabsprachen, wobei Spanisch nur für März 2019 zu buchen ist!

UNSERE ANGBOTE FÜR LEHRER.INNEN

Seit vielen Jahren kooperieren wir sehr erfolgreich mit der Pädagogischen Hochschule Tirol, indem wir gemeinsam eine große Bandbreite theaterpädagogischer Fortbildungen anbieten. Diese Veranstaltungen finden in der Regel bei uns im Haus statt und werden von qualifizierten und erfahrenen TheaterpädagogInnen geleitet. Die Angebote beschränken sich nicht nur auf die Vermittlung bestimmter Stücke oder das Thema Schultheater, sondern zeigen auch spielerisch-kreative Methoden, die fächer- und schulübergreifend in den normalen Unterricht eingebaut werden können. Lassen Sie sich inspirieren! Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bei der PHT, wo Sie sich auch anmelden können:

WWW.PH-TIROL.AC.AT



ZUGABE – MUSIKVERMITTLUNG DES TIROLER SYMPHONIEORCHESTERS INNSBRUCK



LIEBE SCHÜLER.INNEN UND LEHRER.INNEN!

Musik vermittelt Leidenschaft, Musik vermittelt Lebensfreude, Musik vermittelt menschliche Tiefe. Und wir vermitteln Musik! Im schulischen Kontext vermitteln wir Musik durch unterschiedliche Workshop-Formate im Klassenzimmer, in Schulkonzerten mit großer Orchestermusik oder in moderierten Konzertproben. Wir kommen mit kleinen Kammermusikformationen zu Ihnen in die Schulklasse und bieten Fortbildungen für LehrerInnen an. Nicht zuletzt wird es in dieser Spielzeit eine zweite Runde im Match Orchester trifft Poetry Slam geben. Die erste Begegnung vor drei Jahren war sehr vielversprechend und wir freuen uns auf eine Fortsetzung! Diesmal haben wir neben einem abendlichen Konzert für alle auch ein Konzert am Vormittag für SchülerInnen der Oberstufe angesetzt.

Unser gesamtes Angebot in der Musikvermittlung stellen wir unter das Motto „Zugabe“. Freuen Sie sich auf alles, was wir Ihnen an Zusätzlichem rund um die Symphoniekonzerte und die musikalischen Produktionen im Tiroler Landestheater anbieten.

Im Namen des gesamten Teams,

Martina Natter

*Leiterin „Zugabe“ – Musikvermittlung des
Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck*

M.NATTER@LANDESTHEATER.AT

TELEFON +43.512.52074.128

MOBIL +43.660.1815765

KONZERTFORMATE

SCHULKONZERTE

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Innsbruck

DAS GEHEIMNIS DER WEIHNACHTSWICHEL

Schulkonzert für Orchester und Sprecher

AB 5
JAHREN

Das ganze Jahr über helfen die Wichtel den Menschen. Dafür erhalten sie zum Dank am Weihnachtsabend von ihnen eine Schale köstlichen Brei. Zumindest war das bisher so. Heuer – so kann es die Wichtelmutter voraussehen – werden die Menschen den Brei aber vergessen. Wie sollen die Wichtel denn nun Weihnachten feiern? Die Wichtelmutter setzt alles Mögliche in Bewegung, damit das Weihnachtsfest dennoch stattfinden kann und die Wichtel ihren Brei bekommen. Eine Geschichte aus der schwedischen Wichtelwelt vom *Pettersson-und-Findus*-Erfinder Sven Nordqvist. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck entführt Kinder wie Erwachsene gleichermaßen mit viel Musik in eine zauberhafte Weihnachtswelt. Zu hören sind Werke von Pjotr I. Tschaikowski, Nikolaj Rimskij-Korsakow, Edvard Grieg und Armas Järnefelt.

TERMINE 6. und 7. Dezember 2018, jeweils 9.30 und 11.00 Uhr

ORT *Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal*

EINTRITT *frei, Zählkarten erhältlich an der Kassa*

SPRECHER *Thomas Lackner*

ORCHESTER TRIFFT POETRY SLAM 2.0

Schulkonzert für Orchester und Poetry SlammerInnen

AB 15
JAHREN

Tiroler Poetry SlammerInnen und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck gemeinsam auf einer Bühne? Klassische Musik und Poetry Performance? Passt das zusammen? Und wie! Schon einmal haben sich die MusikerInnen und weltstadtbekannte SlammerInnen zusammengetan und

um die Gunst des Publikums gelesen bzw. gespielt. Nun wollen wir diese künstlerische Zusammenarbeit fortsetzen und finden im neuen Haus der Musik Innsbruck einen idealen Platz dafür: Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nimmt zum zweiten Mal die Herausforderung an und lädt Stefan Abermann, Mieke Medusa und Markus Koschuh ein, ihre Texte zu klassischer Musik zu präsentieren. Es moderiert niemand Geringerer als Markus Köhle!

TERMIN *Freitag, 26. April 2019, 10.30 Uhr*

ORT *Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal*

EINTRITT *frei, Zählkarten erhältlich an der Kassa*

POETRY SLAMMER.INNEN *Stefan Abermann, Mieke Medusa & Markus Koschuh*

MODERATION *Markus Köhle* DIRIGENT *N.N.*

PROBE.HÖREN

Einblick in die Probenarbeit des TSOI

Wenn ihr schon immer einmal wissen wolltet, wie eine Probe im Orchester abläuft, wie der Dirigent seine Vorstellungen der gespielten Musik vermittelt und wie der Probenalltag von BerufsmusikerInnen aussieht, dann bieten wir im Format Probe.hören die einmalige Gelegenheit dazu.

Für SchülerInnen und LehrerInnen ab der 5. bzw. ab der 9. Schulstufe werden wir an zwei Terminen eine Probe des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck öffnen und die beiden Gastdirigenten bitten, ihre Arbeit mit den MusikerInnen zu kommentieren bzw. uns ihren Zugang zum gespielten Werk näherzubringen.

TERMIN 1 *Mittwoch, 16. Jänner 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr*

ORT *Congress Innsbruck – Saal Tirol*

EINTRITT *frei, Zählkarten an der Kassa*

PROGRAMM *Richard Strauss, „Till Eulenspiegels lustige Streiche“*

FÜR *SchülerInnen ab der 5. Schulstufe*

DIRIGENT *Alexander Shelley*

AB 10
JAHREN

TERMIN 2 *Mittwoch, 27. Februar 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr*

ORT *Congress Innsbruck – Saal Tirol*

EINTRITT *frei, Zählkarten an der Kassa*

PROGRAMM *Anton Bruckner, Symphonie Nr. 6*

FÜR *SchülerInnen ab der 9. Schulstufe*

DIRIGENT *Dennis Russell Davies*

AB 15
JAHREN

KAMMERMUSIK IM KLASSENZIMMER

MOBIL

... MIT MOZART IM GEPÄCK

Gesprächskonzert mit dem Ensemble INN

AB 10
JAHREN

Nach Schostakowitsch kommt das Ensemble INN nun mit Mozarts *Requiem* im Gepäck ins Klassenzimmer. Im 19. Jahrhundert war es verbreitet, ursprünglich groß besetzte Werke für Kammermusikbesetzungen zu arrangieren und für einen kleinen Kreis von ZuhörerInnen in sogenannten Salons zu spielen. Bei diesem Gesprächskonzert verwandeln wir kurzerhand das Klassenzimmer in einen Salon und bringen Konzertatmosphäre in den Schulalltag! Die SchülerInnen können das großartige *Requiem* von Wolfgang Amadeus Mozart in einer Fassung für Streichquartett von ganz verschiedenen Seiten kennen lernen. Und sie können sich berühren lassen von der Tiefe des Werkes, von seiner Schönheit, seiner Melancholie und seiner überwältigenden Kraft.

In einer Doppelstunde spielen die MusikerInnen markante Ausschnitte aus dem Werk, sie erarbeiten das Stück gemeinsam mit den SchülerInnen, es finden Gespräche und Interaktionen statt und am Ende gibt es das ganze *Requiem* wie im Konzert zu hören.

TERMIN *auf Anfrage*

ORT *im Klassenzimmer*

EINTRITT 4 € / SchülerIn, Geschwister frei



DAS KLEINE ICH BIN ICH

Musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel

AB 5
JAHREN

Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren ... Auf seiner Suche nach Zugehörigkeit und Identität wird ihm von anderen Tieren fortwährend die Frage gestellt, wer es denn eigentlich sei. Und nachdem das bunte Tier darauf keine Antwort weiß, beginnt es zu zweifeln. Bis es schließlich zu der frohen Erkenntnis gelangt: Ich bin ich! Der Kinderbuchklassiker von Mira Lobe und Susi Weigel wurde von der österreichischen Komponistin Elisabeth Naske vertont. In kleiner Besetzung mit Klarinette, Violoncello und Akkordeon beschäftigt sich das Werk vergnüglich mit der kindlichen Identitätsfindung: Ich bin so, wie ich bin, und das ist gut so!

TERMIN *ab 6. Mai 2019*

ORT *im Klassenzimmer oder Kindergarten*

EINTRITT 4 € / SchülerIn, Geschwister frei

MIT *Christian Hopfgartner (Klarinette),
Julian Walkner (Cello), Frajo Köhle (Akkordeon)*

SPRECHERIN *Juliana Haider*

GUTE REISE!

Ein Gesprächskonzert mit viel Musik aus allen Richtungen

AB 8
JAHREN

Martin Yavryan, geboren und aufgewachsen in Armenien, ist in mehreren Ländern und Sprachen beheimatet. In diesem Gesprächskonzert erzählt er mit seinem Instrument, der Geige, von seinen Stationen durch verschiedene Welten und Kulturen. Und wenn er gerade nicht unterwegs ist? Dann ist Martin als Konzertmeister im TSOI zu Hause. Gemeinsam mit den Kindern begibt er sich auf eine musikalische Reise und macht so die ganze Vielfalt Europas erfahrbar.

TERMIN *auf Anfrage*

ORT *im Klassenzimmer*

EINTRITT 4 € / SchülerIn, Geschwister frei

MIT *Martin Yavryan*

MUSIK AKTIV ERLEBEN!

WORKSHOPS MIT MUSIKER.INNEN DES TSOI

OPER FÜR MINIS

3-10
JAHRE

In diesem Workshop-Format laden wir alle Kinder ab drei Jahren ein, in die märchenhafte Welt des Musiktheaters einzutauchen. Anhand der Oper *Hänsel und Gretel* von Engelbert Humperdinck führt die Geigerin Caroline Müller die Kinder durch die Oper und beweist damit immer wieder, dass Musiktheater auch schon die Kleinsten begeistert.

Bei einem zweiten Termin können die Kinder im Rahmen einer Führung durch das Tiroler Landestheater die Spielstätte der Oper hautnah erleben.

TERMIN *auf Anfrage*

WORKSHOPLEITUNG *Caroline Müller, Geigerin im TSOI*

KOSTEN 1,50 € / SchülerIn für den Workshop,
die Führung durch das TLT ist kostenlos

WUNSCHLOS GLÜCKLICH!?

6-10
JAHRE

Zur Kinderoper *Gold* von Leonard Evers nach dem Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* bieten wir einen Vorbereitungsworkshop innerhalb einer Doppelstunde an. Die Kinderoper erzählt die Geschichte von Jacob, der einem Fisch das Leben rettet und im Gegenzug einen Wunsch frei hat. Während Jacobs Wunsch sehr bescheiden ausfällt, werden die Wünsche von Jacobs Eltern immer maßloser, bis sie schließlich mit ihrer Gier eine Grenze überschreiten. Gemeinsam mit dem einzigen Musiker der Oper, dem Schlagwerker Fabian Kluckner, gehen wir der Frage nach, wie das mit den Wünschen und Sehnsüchten so ist, und vor allem, wie sich das Märchen der Brüder Grimm musikalisch umsetzen lässt.

TERMIN *auf Anfrage*

WORKSHOPLEITUNG *Fabian Kluckner (Schlagwerk) und
Theresa Krismer (Theaterpädagogin)*

KOSTEN 1,50 € / SchülerIn für den Workshop

KLANGFARBEN

In Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen

10-14
JAHRE

Welche Klänge ruft ein Bild hervor und welche Bilder entstehen beim Hören einer Musik? Diese Fragen beschäftigen uns bei den Klangfarben, einem Workshop, bei dem die TeilnehmerInnen selbst auf mehreren künstlerischen Ebenen aktiv werden. Sowohl im Atelier als auch in der Schausammlung des Ferdinandeums bringen wir ein Bild zum Klingen und malen zu ausgewählter Musik. Wir erforschen die Zusammenhänge, die Musik und Malerei miteinander verbinden, und werden die Gelegenheit haben, das Musikstück bei einem zweiten Termin in einer Generalprobe des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck live zu hören.

TERMIN *Anfragen an anmeldung@tiroler-landesmuseen.at*

WORKSHOPLEITUNG *Ursula Purner (Kulturvermittlerin) und
Martina Natter (Musikvermittlerin)*

KOSTEN 4 € / SchülerIn für den Workshop,
der Besuch der Generalprobe ist kostenlos

GP & GO

10-18
JAHRE

Bei drei ausgewählten Symphoniekonzerten laden wir Sie und Ihre Schulklasse zu einer Generalprobe ein. Im Vorfeld kommen zwei MusikerInnen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck in die Schule und bereiten die SchülerInnen interaktiv auf die Probe vor. Selbstverständlich bringen sie dafür auch ihre Instrumente mit! Zur Auswahl stehen die Symphoniekonzerte Nr. 1, 3 und 5. Genaue Informationen zu den Programmen finden Sie auf www.tsoi.at

TERMINE FÜR DIE GENERALPROBEN: **18. Oktober 2018,
17. Jänner und 14. März 2019**

WORKSHOPTERMIN *auf Anfrage*

ORT FÜR DIE GENERALPROBE *Congress Innsbruck – Saal Tirol*

ORT FÜR DEN WORKSHOP *Klassenzimmer*

KOSTEN 1,50 € / SchülerIn

MEHR ÜBER MUSIK ERFAHREN!

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE!



PROBENBESUCHE „MITTENDRIN“

Wer einmal einen Einblick in den Alltag eines Orchestermusikers bzw. eines Dirigenten bekommen möchte, kann dies beim Probenbesuch „Mittendrin“ live erleben. Für Schulorchester sowie Blasmusikgruppen öffnen wir eine Abendprobe zu jedem der acht Symphoniekonzerte. Nach Möglichkeit können die ZuhörerInnen dabei mitten im Orchester sitzen.

ZEIT *Mittwoch in der jeweiligen Konzertwoche zwischen 19.15 und 21.45 Uhr*
ORT *Congress Innsbruck – Saal Tirol*
EINTRITT *frei, Anmeldung erforderlich unter m.natter@landestheater.at*



FORTBILDUNG FÜR LEHRER.INNEN

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol

Für das Schulkonzert *Das Geheimnis der Weihnachtswichtel* bekommen LehrerInnen die Gelegenheit, im Rahmen einer Fortbildung der Pädagogischen Hochschule Tirol mehr über die Musik bzw. das Konzertkonzept zu erfahren. Darüber hinaus sind alle TeilnehmerInnen der Fortbildung zum 2. Symphoniekonzert des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck eingeladen.

TERMIN *16. November 2018, 16.00 bis 19.00 Uhr*

ORT *Tiroler Landestheater*

ZIELGRUPPE *LehrerInnen der 1. bis 4. Schulstufe*

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE *Nr. 7F8.TKR5M01*

LEHRVERANSTALTUNGSLEITER *Gabriel M. Morre, Musikvermittler und Musiker*

LEHRER.INNENBRIEF

Wenn Sie an regelmäßigen Informationen über das Musikvermittlungsangebot des Tiroler Symphonieorchesters interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Mail-Verteiler auf. Senden Sie bitte ein E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten, an m.natter@landestheater.at. Sie erhalten dann etwa einmal im Monat die aktuellen Infos.

LEHRER.INNENSTAMMTISCH

Zweimal im Jahr laden wir alle LehrerInnen sehr herzlich zu uns ins Theater ein und informieren Sie direkt über unsere kommenden Konzerte, Produktionen und anderen Angebote. Anschließend an den informativen Teil der Veranstaltung laden wir Sie in eine Theatervorstellung ein.

DAS TSOI ALS PATE

Der nachhaltige und intensive Kontakt zu schulischen Institutionen ist uns sehr wichtig, deshalb geht das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck für zwei Jahre eine Schulpatenschaft mit einer ausgewählten Schule ein. Wir freuen uns in dieser Spielzeit auf das zweite Jahr der Patenschaft mit der NMS Inzing.

KLEINE PREISE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Die Preise für das theater- sowie konzertpädagogische Programm finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung. Für die Vorstellungen und Konzerte gilt:

10 € RESTKARTEN in allen Kategorien für SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bis 27 eine halbe Stunde vor Vorstellungs- bzw. Konzertbeginn

40% ERMÄSSIGUNG auf alle Preise für SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bis 27 (außer bei Premieren und Vorstellungen mit Sonderpreisen)

50% ABORABATT auf die Normalpreise für SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bis 27 (gilt für alle Abos außer DAS Abo und Premierenabos)

MOBILE ANGEBOTE 4 € pro SchülerIn (Geschwister gehen frei)

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Ust.

VORVERKAUFSZEITEN SCHALTER-, TELEFON- UND ONLINE-VERKAUF

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2018.19 beginnt am 1. Juni 2018 um 10.00 Uhr. Schriftliche Reservierungen für die Spielzeit 2018.19 sind bereits möglich. Während der Sommerpause von 9. Juli bis 9. September 2018 ist die Theaterkasse geschlossen. Der Online-Verkauf und die Bearbeitung von schriftlichen Bestellungen findet statt.

ALTERSEMPFEHLUNGEN

Bitte beachten Sie, dass wir die Altersempfehlungen festlegen, bevor die Proben für die jeweiligen Produktionen beginnen. Es kann daher immer sein, dass sich im Laufe der Arbeit leichte Änderungen ergeben. Bitte bleiben Sie darüber einfach mit uns in Kontakt!

EMPFOHLEN AB 3 JAHREN	Seite	30
EMPFOHLEN AB 5 JAHREN	Seiten	7 26 29
EMPFOHLEN AB 6 JAHREN	Seiten	6 8 30
EMPFOHLEN AB 8 JAHREN	Seite	29
EMPFOHLEN AB 10 JAHREN	Seiten	5 12 27 28 31
EMPFOHLEN AB 12 JAHREN	Seite	11
EMPFOHLEN AB 14 JAHREN	Seiten	10 11 14 17
EMPFOHLEN AB 15 JAHREN	Seiten	10 13 26 27
EMPFOHLEN AB 16 JAHREN	Seite	12



KONTAKT

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck

Rennweg 2 | 6020 Innsbruck

Telefon +43.512.52074 | Fax +43.512.52074.333

tiroler@landestheater.at | www.landestheater.at | www.tsoi.at

ORGANISATION KINDER- & JUGENDTHEATER, FÜHRUNGEN

Uschi Oberleiter Telefon +43.512.52074.358 | u.oberleiter@landestheater.at

MOBILE PRODUKTIONEN

Romana Lautner Telefon +43.512.52074.352 | r.lautner@landestheater.at

THEATERPÄDAGOGIK

Christoph Daigl Telefon +43.512.52074.359 | c.daigl@landestheater.at

„ZUGABE“ – MUSIK FÜR JUNGES PUBLIKUM

Martina Natter Telefon +43.512.52074.128 | Mobil +43.660.1815765 | m.natter@landestheater.at | BÜROZEITEN Montag & Mittwoch 9.00–16.00 Uhr

KASSA AB 10. SEPTEMBER 2018

Haus der Musik Innsbruck | Universitätsstraße 1 | 6020 Innsbruck
Telefon +43.512.52074.4 | Fax DW.338 | kassa@landestheater.at

WERKTAGS MO–FR 10.00–19.00 UHR UND SA 10.00–18.30 UHR

NEU!

ABO-SERVICE AB 10. SEPTEMBER 2018

Haus der Musik Innsbruck | Universitätsstraße 1 | 6020 Innsbruck
Telefon +43.512.52074.134 | Fax DW.332 | abo@landestheater.at

WERKTAGS MO–FR 10.00–19.00 UHR UND SAMSTAGS 10.00–18.30 UHR

NEU!

WÄHREND DER RAD-WM 2018 befinden sich die Tageskasse und das Abo-Service im bisherigen Abo-Büro im Probebühnengebäude.

ÖFFNUNGSZEITEN 24.–28. SEPTEMBER 2018 | 10.00–19.00 UHR

AM 22. UND 29. SEPTEMBER 2018 GESCHLOSSEN.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck INTENDANT Johannes Reitmeier, M.A. KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz REDAKTION Michaela Senn GESTALTUNG & ILLUSTRATIONEN bit-pool . Büro für Gestaltung | www.bit-pool.com BILDNACHWEISE Christoph Daigl, Benedikt Grawe, Rupert Larl, Walter Maurer, Martina Natter, Thomas Schrott, Michaela Senn, Florian Span DRUCK Alpina Druck GmbH | www.alpinadruck.com AGB Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/karten-abo/agb, an der Tageskasse und im Abo-Service einsehbar.

REDAKTIONSSCHLUSS 14. Mai 2018 **ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.**

